



INHALTSVERZEICHNIS

NIEDERSCHRIFTEN

Auszug der Niederschrift des
Hauptausschusses vom 09.05.2023 Seite 1

Auszug aus der Niederschrift der
Stadtverordnetenversammlung vom
25.05.2023 Seite 2

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Ausschreibung für die
Ehrenämter einer Schiedsperson jeweils
(m/w/d) für die Stadt Hohen Neuendorf –
Schiedsstelle I und für die Stadt Hohen
Neuendorf – Schiedsstelle II Seite 11

Öffentliche Ausschreibung für das
Ehrenamt einer stellvertretenden
Schiedsperson (m/w/d) für die
Stadt Hohen Neuendorf –
Schiedsstelle I Seite 11

TERMINE

Sitzungstermine Seite 12

Termine Schiedsstelle Seite 12

Termine Pfliegelotsin Seite 12

TELEFONVERZEICHNIS Seite 12

IMPRESSUM Seite 12

NIEDERSCHRIFTEN

Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Hohen Neuendorf

Datum: 09.05.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:48 Uhr
Sitzungsraum: Rathausaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Stellv. Vorsitzender: gez. Florian Hübner

Schriftführerin: gez. Anja Strauß

Anwesende Mitglieder

Bürgermeister

Herr Apelt, Steffen **Bürgermeister**

stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Hübner, Florian **CDU**

Ausschussmitglieder

Frau Fusan,
Sabine **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Herr Güther, Harald **Stadtverein**
Vertretung für: Herrn Dr. Hans-Joachim Guretzki

Herr Heider, Michael **CDU**

Herr Jirka, Oliver **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Lüdtke, Lukas **DIE LINKE.**

Herr Mittelstädt,
Holger **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Frau Reichel, Franziska **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Tschaut, Horst **AfD**

Mitarbeitende der Verwaltung

Frau Kotke, Silke **stellv. Wahlleiterin**

Herr Kulow, Fabian **Wahlleiter/FDL Personal**

Frau Müller- Lautenschläger,
Michaela **Fachbereichsleiterin Finanzen**

Herr Wolf,
Lothar **Werkleiter Eigenbetrieb Abwasser**

Fehlende Mitglieder

Herr Dr. Guretzki, Hans-Joachim **Stadtverein**

Herr Erhardt-Maciejewski, Christian **FDP**

Herr Münch, Mathias **FDP**

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

- | Nr. Tagesordnungspunkt | Vorlage |
|------------------------|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2023 |
| 3 | Feststellung der Tagesordnung |
| 4 | Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung B 019/2023 |
| 5 | Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2021 B 020/2023 |
| 6 | Schöffenvwahl 2023 B 016/2023 |
| 7 | Antrag der FDP-Fraktion - Personalmanagement Professionalisieren A 004/2023 |
| 8 | Informationen der Verwaltung |
| 9 | Anfragen an die Verwaltung |

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- | Nr. Tagesordnungspunkt | Vorlage |
|------------------------|--|
| 10 | Bestätigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2023 |
| 11 | Beschluss zur „Aufhebung des Beschlusses Nr. B 024/2022 des Hauptausschusses vom 29.03.2022 über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken in der Gemarkung Hohen Neuendorf und Verkauf des Wohngebäudes“ B 017/2023 |
| 12 | Informationen der Verwaltung |
| 13 | Schließung der Sitzung |



Sitzungsergebnis:**NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

- 11** Beschluss zur „Aufhebung des Beschlusses Nr. B 024/2022 des Hauptausschusses vom 29.03.2022 über den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu Wohnzwecken in der Gemarkung Hohen Neuendorf und Verkauf des Wohngebäudes“
Vorlage: B 017/2023

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___10
Davon stimmberechtigt: _____10
Ja-Stimmen: _____10
Nein-Stimmen: _____0
Enthaltungen: _____0
Ungültige Stimmen: _____0
Abstimmungsverhalten: _einstimmig zugestimmt

13 Schließung der Sitzung

Herr Hübner schließt die Sitzung um 19:48 Uhr.
gez.
Florian Hübner
stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf

Datum: 25.05.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Sitzungsraum: Rathaussaal,
16540 Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez. Dr. Raimund Weiland

Schriftführerin: gez. Kathrin Listing

Teilnehmer:**Anwesende Mitglieder****Bürgermeister**

Herr Apelt, Steffen **Bürgermeister**

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Weiland, Raimund **CDU**

1. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV

Herr Mittelstädt,
Holger **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

2. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV

Frau Reichel, Franziska **Bündnis 90/Die Grünen**

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Alexy, Jan **CDU**

Herr Dr. Böckelmann, Bernhard **Stadtverein**

Frau Budiner, Lydia **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Dieck, Marcel **CDU**

Herr Erhardt-Maciejewski, Christian **FDP**

Frau Florczak, Nicole **Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Fusan,
Sabine **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Herr Güther, Harald **Stadtverein**

Frau Hamann,
Kerstin **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Herr Hartung, Klaus-Dieter **DIE LINKE.**

Herr Heider, Michael **CDU**

Herr Hoffmann, Tristan **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Hübner, Florian **CDU**

Herr Jirka, Oliver **Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Kay, Thomas **AfD**

Herr Lüdtker, Lukas **DIE LINKE.**

Herr Münch, Mathias **FDP**

Herr Reichert, Michael **CDU**

Frau Dr. Scholz, Sylvia **DIE LINKE.**

Herr Schulz,
Matthias **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Herr Tittelbach,
Uwe **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Herr Tschaut, Horst **AfD**

Herr Wiezorek, Anton **DIE LINKE.**

Frau van Ginneken, Jacqueline **AfD**

Herr von Gizycki, Thomas **Bündnis 90/Die Grünen**

Mitarbeitende der Verwaltung

Herr Kulow, Fabian **FDL Personal**

Frau Müller-Lautenschläger,
Michaela **Erste Beigeordnete**

Herr Oleck,
Hans Michael **Fachbereichsleiter Bauen**

Herr Wolf,
Lothar **Werkleiter Eigenbetrieb Abwasser**

Fehlende Mitglieder

Herr Andrie,
Josef **SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz**

Frau Brunke, Cathrin **CDU**

Herr Dr. Guretzki, Hans-Joachim **Stadtverein**

Herr Schön, Hardmut **fraktionslos**

Tagesordnung:**ÖFFENTLICHER TEIL**

Nr. Tagesordnungspunkt **Vorlage**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jugend spricht
- 6 Ernennung der 1. Beigeordneten der Stadt Hohen Neuendorf
- 7 Schöffenwahl 2023 **B 016/2023**
- 8 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung **B 019/2023**
- 9 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2021 **B 020/2023**
- 10 Zuschuss für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Oberhavel e. V. **B 014/2023**
- 11 Billigungsbeschluss Quartierskonzept Borgsdorf **B 015/2023**
- 12 Antrag der Fraktion Stadtverein – Reisemobilstellplatz **A 002/2023**
- 13 Antrag der FDP-Fraktion – Personalmanagement Professionalisieren **A 004/2023**
- 14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. – Vorkaufrechtssatzung **A 006/2023**
- 15 Antrag der CDU-Fraktion – Abbau der Basketballanlage auf dem Spielplatz Adolf – Damaschke – Platz im Stadtteil Hohen Neuendorf **A 015/2023**

- 16 Antrag der Fraktion SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Ein Kleinbus für Sportvereine **A 016/2023**
- 17 Antrag der Fraktion SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Beachhandballplatz einrichten **A 017/2023**
- 18 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung
- 19 Bericht des Bürgermeisters

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- | Nr. Tagesordnungspunkt | Vorlage |
|--|---------|
| 20 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 21 Behandlung der nichtöffentlichen Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung | |
| 22 Bericht des Bürgermeisters nichtöffentlich | |
| 23 Schließung der Sitzung | |

Sitzungsergebnis:

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1** Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weiland eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Mit der Anwesenheit von 29 der 33 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er weist alle Anwesenden darauf hin, dass Teile der heutigen Sitzung per Livestream ins Internet übertragen, aufgezeichnet und ab morgen als Video auf der Homepage der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf abrufbar sind und verliert hierzu eine Erklärung zum Datenschutz.

Bezüglich der Einwohnerfragestunde sowie dem Punkt „Jugend spricht“ bittet er die Fragestellenden, zu signalisieren, ob ihr Name vollständig im Protokoll der Sitzung genannt werden darf. Liegt dieses Einverständnis nicht vor, erfolgt eine entsprechende Abkürzung. Ferner kann die Einverständniserklärung nunmehr auch von der Homepage gedownloadet werden. Zu finden ist diese unter SVV Liveübertragung und Aufzeichnung | Stadt Hohen Neuendorf (hohen-neuendorf.de).

Zudem informiert er, dass die nächste Bürger-Sprechstunde der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2023 um 18.30 Uhr in den neuen Räumlichkeiten der Volkssolidarität Bergfelde, Wandlitzer Straße stattfindet. Dazu lädt er die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt herzlich ein.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass gem. der Brandenburgischen Kommunalverfassung die Teilnahme an der Stadtverordnetenversammlung

und deren Ausschüsse grundsätzlich in Persona stattfindet. Eine Teilnahme in digitaler Form kann als Ausnahme nur nach vorherig begründeter Beantragung im Einzelfall erfolgen. Seinem Eindruck nach wäre jedoch in einigen Fällen die Ausnahme der Regelfall geworden. Zudem sollen die Zoom-Teilnehmenden während der Sitzung und bei Abstimmungen in Bild und Ton anwesend sein.

Aus seiner Sicht lebe die Kommunalpolitik von der Anwesenheit in den Ausschusssitzungen und der Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Er bittet daher alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung kritisch zu hinterfragen.

- 2** Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.04.2023 gilt ohne Anmerkungen als genehmigt.

- 3** Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung gilt in der vorliegenden Fassung als bestätigt. Es wird entsprechend dieser verfahren.

- 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert. Somit schließt Herr Dr. Weiland die Einwohnerfragestunde.

- 5** Jugend spricht

Jugendliche sind nicht zugegen. Somit schließt Herr Dr. Weiland diesen Tagesordnungspunkt.

- 6** Ernennung der 1. Beigeordneten der Stadt Hohen Neuendorf

Herr Apelt dankt, dass ihm die Gelegenheit gegeben wird, die Ernennung in diesem Rahmen und nicht in seinen Diensträumen vorzunehmen. Er verliest den Text der Ernennungsurkunde und nimmt Frau Müller-Lautenschläger den Diensteid nach § 52 Abs. 2 des Beamtengesetzes für das Land Brandenburg der ersten Beigeordneten ab.

Frau Müller-Lautenschläger spricht den Diensteid und verpflichtet sich entsprechend.

- 7** Schöffenvwahl 2023
Vorlage: B 016/2023

Herr Erhardt-Maciejewski zeigt Befangenheit gem. § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung an und nimmt weder an der Beratung noch Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil (**28 Stimmberechtigte**).

Sach- und Rechtslage:

Auf der Grundlage der §§ 36, 43 und 77 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in Verbindung mit der Gemeinsamen Allgemeinen Verfügung des Ministers der Justiz, des Ministers des Innern und für Kommunales, des Ministers für Bildung, Jugend und Sport und des Ministers für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz vom 06. Dezember 2022 (Az.: 3221-I.028) zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit 2023 – Schöffenvwahl 2023 – ist die Stadt verpflichtet, in jedem fünften Jahr für die Schöffinnen und Schöffen des Amtsgerichts Oranienburg und des Landgerichts Neuruppin einheitliche Vorschlagslisten aufzustellen.

Laut Mitteilung des Präsidenten des Landgerichts Neuruppin werden für die Stadt Hohen Neuendorf 14 Schöffinnen bzw. Schöffen benötigt. Dieses stellt bereits die doppelte Anzahl dar. Die Gesetzgebung gibt auf, dass die Kandidatinnen und Kandidaten in der doppelten Anzahl der zu Wählenden vorzuschlagen sind.

Nach der amtlichen Bekanntmachung vom Februar 2023 haben sich die in der Anlage aufgeführten Personen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste bereiterklärt. Der Termin für die Aufstellung der Vorschlagsliste ist gesetzlich der 31.05.2023, so dass die Stadtverordneten in der Sitzung am 25.05.2023 über die Aufnahme der Personen in die Vorschlagsliste abstimmen müssen.

Nach § 36 Absatz 1 Satz 2 GVG ist für die Aufnahme in die Liste die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Parteienproporz soll dabei keine Rolle spielen. Ferner muss die Vorschlagsliste gemäß § 36 Absatz 2 Satz 2 GVG Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsjahr, Beruf und Wohnort nebst Postleitzahl der vorgeschlagenen Personen enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Vorschlagsliste der Stadt Hohen Neuendorf zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen 2023.

Anlage:

- Vorschlagsliste Schöffenvwahl 2023; Amtszeit 2024 bis 2028

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___28
 Davon stimmberechtigt: _____28
 Ja-Stimmen: _____28
 Nein-Stimmen: _____0
 Enthaltungen: _____0
 Ungültige Stimmen: _____0
 Abstimmungsverhalten: einstimmig zugestimmt

8 Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf und Ergebnisverwendung

Vorlage: B 019/2023

Herr Erhardt-Maciejewski nimmt wieder an am Sitzungsgeschehen teil (29 Stimmberechtigte).

Sach- und Rechtslage:

Nach § 21 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg in der zurzeit gültigen Fassung erfolgte die Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Werkleitung und die Jahresabschlussprüfung gemäß § 27 durch einen Wirtschaftsprüfer.

Gemäß § 33 der Eigenbetriebsverordnung sind der geprüfte Jahresabschluss und die Ergebnisverwendung (§ 7 Nr. 4) durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 27.626.511,75 Euro und einem Jahresergebnis in Höhe von -210.256,53 Euro fest.

Dieses Jahresergebnis in Höhe von -210.256,53 Euro wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Anlage:

- EB Abwasser digitales Leseexemplar Prüfung 2021

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: _____29
 Ja-Stimmen: _____29
 Nein-Stimmen: _____0
 Enthaltungen: _____0
 Ungültige Stimmen: _____0
 Abstimmungsverhalten: einstimmig zugestimmt

9 Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorlage: B 020/2023

Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 7 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Entlastung der Werkleitung. Hierzu ist gem. § 33 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung getrennt vom Jahresabschluss zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: _____29
 Ja-Stimmen: _____28
 Nein-Stimmen: _____0
 Enthaltungen: _____1
 Ungültige Stimmen: _____0
 Abstimmungsverhalten: einstimmig zugestimmt

10 Zuschuss für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Oberhavel e. V.

Vorlage: B 014/2023

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 25. Mai 2022 hat die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Oberhavel e. V. in einem schriftlichen Antrag (siehe Anlage) um einen jährlichen Zuschuss von 10.000 Euro ersucht. Im Zuge der Haushaltsdiskussion wurde durch die Stadtverordnetenversammlung ein einmaliger Zuschuss für das Jahr 2023 gewährt und die Mittel entsprechend im Haushalt 2023 eingestellt. Eine Vereinbarung für die einmalige Zahlung wurde am 18.01.2023 von beiden Seiten unterzeichnet, die Mittel wurden auf dieser Grundlage ausgezahlt.

Der Antrag der SDW zielt jedoch inhaltlich auf eine jährliche Zuwendung ab, nicht zuletzt deshalb, weil durch diese Mittel personelle Unterstützung für den Verein neben der weiterhin zu leistenden ehrenamtlichen Arbeit geschaffen werden soll. Im Antrag heißt es dazu: „Durch die jährliche Zuwendung bestünde für uns als Verein die Möglichkeit, personelle Unterstützung zu organisieren und damit auch an Tagen/Zeiten, welche nicht ehrenamtlich abgedeckt werden können, sicherzustellen, dass unsere Angebote alle Interessierten erreichen und dass vor allem der Naturschutzturm mit dem umliegenden Gelände, Bunker und Dauerausstellung erhalten, gepflegt und weiter entwickelt werden kann.“

Zweifelsohne ist der ehemalige Grenzturm – als einer von vier verbliebenen am ehemaligen Verlauf der Berliner Mauer – von herausragender Bedeutung für die Stadt. Jährlich passieren mehrere tausend Touristen auf dem Berliner Mauerweg den Turm und informieren sich in der Ausstellung über die Historie dieses bedeutenden Gedenkortes. Ihn zu erhalten liegt somit im ureigensten Interesse der Stadt. Vielmehr sollten künftig die (touristischen) Angebote an diesem Standort noch weiter ausgebaut werden. Der Grenzturm könnte somit zum „Einfallstor“ für Tagesbesucher aus Berlin werden, die von hier aus die weitere Region erkunden könnten.

Gleichzeitig möchte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ihre erlebnispädagogischen Angebote weiter ausbauen und einen aktiven und effektiven Beitrag zur Landschaftspflege leisten. Allein mit ehrenamtlicher Arbeit sind diese vielfältigen Aufgaben künftig nicht mehr abzudecken, so die Argumentation des Vereins, weshalb eine personelle Verstärkung seitens des Vereins wünschenswert wäre. Diese kann jedoch nur realisiert werden, wenn es eine verlässliche jährliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt gibt.

Bislang erhält die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bereits finanzielle Zuwendungen durch die Stadt. Für die Pflege rund ums Herthamoos zahlt die Stadt an den Verein aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung 3.000 € jährlich sowie für die Pflege des Einheitsdenkmals am Waldjungweg 960 € jährlich. Aus der Förderrichtlinie der Stadt Hohen Neuendorf erhält der Verein für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen gemäß Punkt 3.2 der Richtlinie im Haushaltsjahr 2023 eine Zuwendung von 4.847,50 Euro.

Sollten weitere finanzielle Zuwendungen durch die Stadt an den Verein erfolgen, müsste dazu aus Sicht der Stadt eine gesonderte Vereinbarung erarbeitet werden, die konkrete Zielsetzungen für die Verwendung der Mittel enthält und einen jährlichen Sachbericht durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald abfordert, um eine sachgerechte Verwendung der Mittel nachvollziehbar zu dokumentieren.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf beschließt, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Oberhavel e. V., künftig einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für die Umsetzung des Konzepts „Natur-Geschichte-Kultur“ und für die dauerhafte Sicherung des ehemaligen Grenzturms für die Öffentlichkeit zu zahlen. Dazu schließen beide Seiten eine entsprechende Vereinbarung, die jährlich durch einen Sachbericht evaluiert wird.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: _____29

Ja-Stimmen: _____ 22
 Nein-Stimmen: _____ 0
 Enthaltungen: _____ 7
 Ungültige Stimmen: _____ 0

Abstimmungsverhalten: einstimmig zugestimmt

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 1 angefügt.

11 Billigungsbeschluss Quartierskonzept Borgsdorf

Vorlage: B 015/2023

Sach- und Rechtslage:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf hat am 29.08.2019, Beschluss Nr. 038/2019, die Teilnahme der Stadt am EU-Projekt LIFE-IP ZENAPA beschlossen. Mit dem Beschluss wurde u. a. die Voraussetzung geschaffen, ein regionales (Quartiers)Konzept zum Klima- und Naturschutz unter Ausreichung eines Zuschusses erarbeiten zu lassen. Für die Stadt Hohen Neuendorf wurde vorgesehen, ein integriertes Quartierskonzept für Teilbereiche des Stadtteils Borgsdorf zu erstellen.

Mit der Erstellung des Quartierskonzeptes Borgsdorf sollten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aus dem Klimaschutzkonzept erarbeitet sowie Aspekte der Biodiversität berücksichtigt werden. Die Handlungsfelder Energie (Strom und Wärme), nachhaltige Mobilität, Freiraumgestaltung, Klimaanpassung und Biodiversität waren dabei zu betrachten.

Übergeordnetes Ziel für alle Maßnahmen ist die Senkung der CO₂-Emissionen und damit der Weg in die Klimaneutralität.

Mit der Erarbeitung des Quartierskonzeptes Borgsdorf wurde im April 2022 begonnen. Es fanden im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit drei Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger statt; darüber hinaus wurden ein Zwischenstand sowie die Ergebnisse in Ausschusssitzungen vorgestellt und diskutiert.

Das Quartierskonzept Borgsdorf liegt als Abschlussbericht vor. Als Ergebnis einer umfassenden Bestandsanalyse der vorgegebenen Handlungsfelder werden Maßnahmen vorgeschlagen, welche zur Erreichung der Zielstellung erforderlich sind. Zusammengefasst sind die Maßnahmen in einem umfangreichen Katalog von Einzelmaßnahmen zu jedem Handlungsfeld. Die Erarbeitung des Quartierskonzeptes wurde aus Mitteln des Förderprogramms

„Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte“ bezuschusst. Dem Zuwendungsgeber ist die Annahme des Konzeptes zu bestätigen. Hierfür ist ein Billigungsbeschluss erforderlich.

Einzelmaßnahmen zur Erreichung der Zielstellung sind, soweit in der Zuständigkeit der Stadt, im Rahmen der Aufstellung der jährlichen Haushalte einzubringen und zu beraten. Für die

Umsetzung von privaten Vorhaben gibt das Konzept Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge. Zur Beratung der Eigentümer und Eigentümerinnen wird im Konzept die Einrichtung der Stelle eines Sanierungsmanagers bzw. einer Sanierungsmanagerin vorgeschlagen. Eine Förderung der Stelle kann beantragt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hohen Neuendorf billigt das integrierte Quartierskonzept Borgsdorf – Wege zur Klimaneutralität, Fassung 05.05.2023.

Die Handlungsempfehlungen aus dem Maßnahmenkatalog werden im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik sowie den kommunalen Klimaschutzziele der Stadt Hohen Neuendorf, unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel, berücksichtigt.

Anlage:

– Integriertes Quartierskonzept Borgsdorf einschließlich Anlagen 1 bis 9e, Fassung 05.05.2023 und Broschüre

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: _____ 33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: _____ 29
 Davon stimmberechtigt: _____ 29
 Ja-Stimmen: _____ 24
 Nein-Stimmen: _____ 5
 Enthaltungen: _____ 0
 Ungültige Stimmen: _____ 0

Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 3 angefügt.

12 Antrag der Fraktion Stadtverein – Reisemobilstellplatz

Vorlage: A 002/2023

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mögliche Flächen für die Anlage eines Reisemobilstellplatzes aufzuzeigen.

Die Kosten für die Anlage eines Stellplatzes mit 2-5 Plätzen sind überschlägig zu kalkulieren.

Begründung:

Reisemobilisten gestalten ihren Urlaub gerne individuell und sind immer auf der Suche nach (preiswerten!) ruhigen Stellplätzen etwas abseits touristischer Hotspots.

Hohen Neuendorf, seine vielfältige Gastronomie und seine Gewerbetreibenden könnten als Standort von solchen Besuchern profitieren, da z. B. Berlin und Oranienburg sehr gut per S-Bahn für Besuche erreichbar sind.

Wegen der ruhigen Lage wären zum Beispiel Stolpe an der Feuerwache, oder der Parkplatz am Friedhof Hohen Neuendorf denkbar.

Die Ausstattung kann von ganz einfach – ohne Ab/Wasser, Strom und WC Angebot, bis zu einfachen Automaten für Strom, Wasser und Grauwasser reichen.

Beispielhaft sei ein Platz in Angermünde direkt neben der Stadtmauer genannt: Ein Automat mit mehreren Stromanschlüssen (gegen Gebühr) und eine Frischwasser-Zapfstelle (gegen geringe Gebühr) steht 5 Besuchern zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: _____ 33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: _____ 29
 Davon stimmberechtigt: _____ 29
 Ja-Stimmen: _____ 20
 Nein-Stimmen: _____ 5
 Enthaltungen: _____ 4
 Ungültige Stimmen: _____ 0

Abstimmungsverhalten: mehrheitlich zugestimmt

13 Antrag der FDP-Fraktion – Personalmanagement Professionalisieren

Vorlage: A 004/2023

Antragstext:

Die Personalsituation der Stadt bleibt angespannt. Um die Bedarfe genauer zu ermitteln, bestellt die Verwaltung einen externen Gutachter, der ein umfassendes Organisationsgutachten für die Verwaltung erstellt. Dieses Gutachten wird nach Fertigstellung der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt um daraus längerfristige Personalbedarfe abzuleiten. Zudem können je nach Auslastung der einzelnen Bereiche Personalumverteilungen oder Aufgabenverlagerungen vorgenommen werden und entsprechend im Haushalt für die kommenden Jahre abgebildet werden. Das Gutachten soll insbesondere folgende Antworten liefern:

- Personalbemessung (Bedarfsermittlung)
- Stellenbewertung
- Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung
- Prozessoptimierung
- Digitalisierungspotential
- Interkommunale Zusammenarbeit, auch in Bezug auf Personalgewinnung

Begründung:

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt zeigt weiter nach oben. Gleichzeitig steigt die Zahl der Pflichtaufgaben und der Verwaltungsaufwand für die Bearbeitung der Pflichtaufgaben. Seit Jahren findet daher eine Personalplanung „kurzfristig“ statt, entstehende Lücken werden kurzzeitig geschlossen. Für eine langfristige Personal- und Haushaltsplanung in wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeiten ist daher Planungssicherheit nötig. Mit einer Prozessoptimierung können zudem neue finanzielle Spielräume für freiwillige Aufgaben geschaffen werden. Eine Prozes-

suntersuchung durch Externe soll die „interne Brille“ durch Fachexpertise von Unabhängigen ergänzen und eine anschließende mögliche Optimierung der Verwaltungsabläufe darstellen. Daraus lässt sich dann für die kommenden Haushaltsjahre ableiten, wie sich der Stellenbedarf künftig darstellen wird. Damit wird auch der Verwaltung die Last genommen, immer wieder neue Stellen zu beantragen und so als „Bittsteller“ aufzutreten. Das Gutachten kann somit künftig als Grundlage für das weitere Handeln dienen und viele politische Diskussionen auf eine sachliche Grundlage stellen und somit optimieren und abkürzen.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: ___29
 Ja-Stimmen: ___3
 Nein-Stimmen: ___23
 Enthaltungen: ___3
 Ungültige Stimmen: ___0
 Abstimmungsverhalten: _mehrheitlich abgelehnt

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 4 angefügt.

14 Antrag der Fraktion DIE LINKE. – Vorkaufrechtssatzung

Vorlage: A 006/2023

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung eine Vorkaufrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB über die Flurstücke 33/82 und 33/79 ca. 9000 m² in der Gemarkung Borgsdorf zur Beschlussfassung der nächsten SVV vorzulegen. Die Satzung soll der Sicherung von Flächen für die Herstellung von Entwässerungsanlagen für Niederschlagswasser der Bahnhofstraße mit Nebenstraßen dienen.

Begründung:

Im Abwasserkonzept für Borgsdorf wurde das Versickerungsbecken auf der nichtstädtischen Fläche im Dornbuschweg als zu klein eingeschätzt. Das Starkregenereignis 2017 förderte einen hydraulischen Mangel des Versickerungsbeckens im Birkenwerder Weg zutage. Ab einem ca. 2/3 Füllstand tritt der weitere Zulauf aus der Falkenstr. und dem Nelkengrund in der Buswendeschleife an der Bahnhofstr. aus und überflutet diese bis zur Einmündung in die Kreisstraße. Durch den Kauf des Flurstücks kann das Problem gelöst werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: ___29
 Ja-Stimmen: ___4
 Nein-Stimmen: ___23

Enthaltungen: ___2
 Ungültige Stimmen: ___0
 Abstimmungsverhalten: ___mehrheitlich abgelehnt

15 Antrag der CDU-Fraktion – Abbau der Basketballanlage auf dem Spielplatz Adolf – Damaschke – Platz im Stadtteil Hohen Neuendorf

Vorlage: A 015/2023

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Basketballanlage auf dem Adolf-Damaschke-Platz abzubauen und durch ein anderes Spielgerät mit geringerer Lärmemission zu ersetzen.

Begründung:

Vor einigen Wochen wurden die Schulhöfe für die Öffentlichkeit geöffnet. Auch der Schulhof der

Dr. Hugo Rosenthal Oberschule ist nach dem Schulbetrieb und am Wochenende innerhalb der Öffnungszeiten als Mehrgenerationenaktivplatz für alle Personengruppen geöffnet. Als wesentliches Ausstattungsmerkmal stehen den Nutzerinnen und Nutzern ein Basketballfeld und eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Somit besteht keine Notwendigkeit mehr, auf der ca. 300 m entfernten Spielplatzanlage des Adolf-Damaschke-Platzes ebenfalls eine Basketballanlage zu betreiben. Der Platz kann z.B. mit einer Kletterwand oder einem anderen Spielgerät genutzt werden. Damit besteht die Möglichkeit, die Freizeitangebote in diesem Stadtgebiet noch vielseitiger zu gestalten. Zudem kommt das den Anwohnenden entgegen, die sich durch die Geräusche bei Nutzung der Basketballanlage belästigt und gestört fühlen. Die Anbringung eines Hinweisschildes mit dem Verweis auf die Anlage auf dem Schulhof der Dr. Hugo Rosenthal Oberschule wird empfohlen. Es soll eine Veröffentlichung aller öffentlichen Basketballanlagen der Stadt Hohen Neuendorf in den Nordbahnnachrichten und auf der Homepage erfolgen.

Ergebnis der namentlichen Abstimmung:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___29
 Davon stimmberechtigt: ___29
 Ja-Stimmen: ___9
 Nein-Stimmen: ___18
 Enthaltungen: ___2
 Ungültige Stimmen: ___0
 Abstimmungsverhalten: _mehrheitlich abgelehnt

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 5 angefügt.

16 Antrag der Fraktion SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Ein Kleinbus für Sportvereine

Vorlage: A 016/2023

Herr Hartung verlässt um 21:03 Uhr den Saal (28 Stimmberechtigte).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___28
 Davon stimmberechtigt: ___28
 Ja-Stimmen: ___20
 Nein-Stimmen: ___6
 Enthaltungen: ___2
 Ungültige Stimmen: ___0
 Abstimmungsverhalten: ___verwiesen

Damit ist die Vorlage Nr. A 016/2023 in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Integration und Sport und Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft verwiesen.

17 Antrag der Fraktion SPD/Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Beachhandballplatz einrichten

Vorlage: A 017/2023

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: ___33
 Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder: ___28
 Davon stimmberechtigt: ___28
 Ja-Stimmen: ___21
 Nein-Stimmen: ___7
 Enthaltungen: ___0
 Ungültige Stimmen: ___0
 Abstimmungsverhalten: ___verwiesen

Damit ist die Vorlage Nr. A 017/2023 in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Integration und Sport und Ausschuss für Bauen, Ordnung und Sicherheit verwiesen.

18 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern nach § 7 der Geschäftsordnung

Der Wortlaut der Anfragen nach § 7 der Geschäftsordnung nebst deren Beantwortungen sind im Ratsinformationssystem unter „Anfragen nach GO“ einsehbar.

23 | Schließung der Sitzung

Herr Dr. Weiland schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

gez.

Dr. Raimund Weiland

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage Nr. 1

zur Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2023

Namentliche Abstimmung –
Tagesordnungspunkt 10

Beschlussvorlage Nr. B 014/2023 – Zuschuss für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Oberhavel e. V.

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung

Anwesende Stadtverordnete: 29

Abgegebene Stimmen: 29

Gültige Stimmen: 29

Namen	Fraktion	JA	NEIN	ENTH.
Alexy, Jan	CDU	X		
Apelt, Steffen	CDU	X		
Dr. Böckelmann, Bernhard	Stadtverein	X		
Budiner, Lydia	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Erhardt-Maciejewski, Christian	FDP	X		
Dieck, Marcel	CDU	X		
Florczak, Nicole	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Fussan, Sabine	SPD/MUT			X
van Ginneken, Jacqueline	AfD			X
von Gizycki, Thomas	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Güther, Harald	Stadtverein	X		
Hamann, Kerstin	SPD/MUT	X		
Hartung, Klaus-Dieter	DIE LINKE.			X
Heider, Michael	CDU	X		
Hoffmann, Tristan	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Hübner, Florian	CDU	X		
Jirka, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Kay, Thomas	AfD	X		
Lüdtke, Lukas	DIE LINKE.			X
Mittelstädt, Holger	SPD/MUT			X
Münch, Mathias	FDP	X		
Reichel, Franziska	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Reichert, Michael	CDU	X		
Dr. Scholz, Sylvia	DIE LINKE.			X
Schulz, Matthias	SPD/MUT	X		
Tittelbach, Uwe	SPD/MUT	X		
Tschaut, Horst	AfD	X		
Dr. Weiland, Raimund	CDU	X		
Wiezorek, Anton	DIE LINKE.			X

22 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Anlage Nr. 3

zur Niederschrift der Stadtverordneten-
versammlung vom 25.05.2023

Namentliche Abstimmung –
Tagesordnungspunkt 11

Beschlussvorlage Nr. B 015/2023 –
Billigungsbeschluss Quartierskonzept Borgsdorf

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung

Anwesende Stadtverordnete: 29

Abgegebene Stimmen: 29

Gültige Stimmen: 29

Namen	Fraktion	JA	NEIN	ENTH.
Alexy, Jan	CDU	X		
Apelt, Steffen	CDU	X		
Dr. Böckelmann, Bernhard	Stadtverein	X		
Budiner, Lydia	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Erhardt-Maciejewski, Christian	FDP		X	
Dieck, Marcel	CDU	X		
Florczak, Nicole	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Fussan, Sabine	SPD/MUT	X		
van Ginneken, Jacqueline	AfD		X	
von Gizycki, Thomas	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Güther, Harald	Stadtverein	X		
Hamann, Kerstin	SPD/MUT	X		
Hartung, Klaus-Dieter	DIE LINKE.	X		
Heider, Michael	CDU	X		
Hoffmann, Tristan	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Hübner, Florian	CDU	X		
Jirka, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Kay, Thomas	AfD		X	
Lüdtke, Lukas	DIE LINKE.	X		
Mittelstädt, Holger	SPD/MUT	X		
Münch, Mathias	FDP		X	
Reichel, Franziska	Bündnis 90/Die Grünen	X		
Reichert, Michael	CDU	X		
Dr. Scholz, Sylvia	DIE LINKE.	X		
Schulz, Matthias	SPD/MUT	X		
Tittelbach, Uwe	SPD/MUT	X		
Tschaut, Horst	AfD		X	
Dr. Weiland, Raimund	CDU	X		
Wiezorek, Anton	DIE LINKE.	X		

24 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Anlage Nr. 4

zur Niederschrift der Stadtverordneten-
versammlung vom 25.05.2023

Namentliche Abstimmung –
Tagesordnungspunkt 13

Beschlussvorlage Nr. A 004/2023 – Antrag
der FDP-Fraktion – Personalmanagement
Professionalisieren

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung

Anwesende Stadtverordnete: 29

Abgegebene Stimmen: 29

Gültige Stimmen: 29

Namen	Fraktion	JA	NEIN	ENTH.
Alexy, Jan	CDU		X	
Apelt, Steffen	CDU		X	
Dr. Böckelmann, Bernhard	Stadtverein			X
Budiner, Lydia	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Erhardt-Maciejewski, Christian	FDP	X		
Dieck, Marcel	CDU		X	
Florczak, Nicole	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Fussan, Sabine	SPD/MUT		X	
van Ginneken, Jacqueline	AfD			X
von Gizycki, Thomas	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Güther, Harald	Stadtverein			X
Hamann, Kerstin	SPD/MUT		X	
Hartung, Klaus-Dieter	DIE LINKE.		X	
Heider, Michael	CDU		X	
Hoffmann, Tristan	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Hübner, Florian	CDU		X	
Jirka, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Kay, Thomas	AfD	X		
Lüdtke, Lukas	DIE LINKE.		X	
Mittelstädt, Holger	SPD/MUT		X	
Münch, Mathias	FDP	X		
Reichel, Franziska	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Reichert, Michael	CDU		X	
Dr. Scholz, Sylvia	DIE LINKE.		X	
Schulz, Matthias	SPD/MUT		X	
Tittelbach, Uwe	SPD/MUT		X	
Tschaut, Horst	AfD		X	
Dr. Weiland, Raimund	CDU		X	
Wiezorek, Anton	DIE LINKE.		X	

3 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Anlage Nr. 5

zur Niederschrift der
Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2023
Namentliche Abstimmung –
Tagesordnungspunkt 15

Beschlussvorlage Nr. A 015/2023 – Antrag der
CDU-Fraktion – Abbau der Basketballanlage
auf dem Spielplatz Adolf-Damaschke-Platz im
Stadtteil Hohen Neuendorf

Art der Abstimmung: Offene Abstimmung

Anwesende Stadtverordnete: 29

Abgegebene Stimmen: 29

Gültige Stimmen: 29

Namen	Fraktion	JA	NEIN	ENTH.
Alexy, Jan	CDU	X		
Apelt, Steffen	CDU		X	
Dr. Böckelmann, Bernhard	Stadtverein		X	
Budiner, Lydia	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Erhardt-Maciejewski, Christian	FDP		X	
Dieck, Marcel	CDU	X		
Florczak, Nicole	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Fussan, Sabine	SPD/MUT		X	
van Ginneken, Jacqueline	AfD			X
von Gizycki, Thomas	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Güther, Harald	Stadtverein		X	
Hamann, Kerstin	SPD/MUT			X
Hartung, Klaus-Dieter	DIE LINKE.		X	
Heider, Michael	CDU	X		
Hoffmann, Tristan	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Hübner, Florian	CDU	X		
Jirka, Oliver	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Kay, Thomas	AfD	X		
Lüdtke, Lukas	DIE LINKE.		X	
Mittelstädt, Holger	SPD/MUT		X	
Münch, Mathias	FDP		X	
Reichel, Franziska	Bündnis 90/Die Grünen		X	
Reichert, Michael	CDU	X		
Dr. Scholz, Sylvia	DIE LINKE.	X		
Schulz, Matthias	SPD/MUT		X	
Tittelbach, Uwe	SPD/MUT		X	
Tschaut, Horst	AfD	X		
Dr. Weiland, Raimund	CDU	X		
Wiezorek, Anton	DIE LINKE.		X	

9 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung****Öffentliche Ausschreibung für die Ehrenämter einer Schiedsperson jeweils (m/w/d) für die Stadt Hohen Neuendorf – Schiedsstelle I und für die Stadt Hohen Neuendorf – Schiedsstelle II**

Die Stadt Hohen Neuendorf schreibt zum 01.10.2023 die Ehrenämter jeweils einer Schiedsperson (m/w/d) für die Schiedsstelle I – zuständig für den Stadtteil Hohen Neuendorf – sowie für die Schiedsstelle II – zuständig für die Stadtteile Stolpe, Bergfelde und Borgsdorf aus.

Die Schiedsperson (m/w/d) soll im Stadtgebiet bekannt sein, Autorität besitzen und fähig sein, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie soll einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen. Die Schiedsperson (m/w/d) muss über einen Wohnsitz in der Stadt Hohen Neuendorf verfügen und mindestens 25 Jahre alt sein.

Sie wird von der Stadtverordnetenversammlung für 5 Jahre gewählt.

Schiedsperson (m/w/d) kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt steht.

Interessierte (m/w/d) melden sich bitte schriftlich mit Vorlage eines Lebenslaufes im Justizariat der Stadt Hohen Neuendorf, Oranienburger Str.2, 16540 Hohen Neuendorf.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Wolfgang Rettig unter 03303/ 528-174 oder die amtierenden Schiedspersonen.

Bewerbungsschluss ist der 11.08.2023

Hohen Neuendorf, den 16.06.2023

gez. Steffen Apelt
Bürgermeister

Bekanntmachung**Öffentliche Ausschreibung für das Ehrenamt einer stellvertretenden Schiedsperson (m/w/d) für die Stadt Hohen Neuendorf – Schiedsstelle I**

Die Stadt Hohen Neuendorf schreibt zum 01.10.2023 das Ehrenamt einer stellvertretenden Schiedsperson (m/w/d) für die Schiedsstelle I – zuständig für den Stadtteil Hohen Neuendorf aus.

Die stellvertretende Schiedsperson (m/w/d) soll im Stadtgebiet bekannt sein, Autorität besitzen und fähig sein, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Sie soll einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte ausreichenden Bildungsgrad haben und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen. Die stellvertretende Schiedsperson (m/w/d) muss über einen Wohnsitz in der Stadt Hohen Neuendorf verfügen und mindestens 25 Jahre alt sein.

Sie wird von der Stadtverordnetenversammlung für 5 Jahre gewählt.

Schiedsperson (m/w/d) kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt steht.

Interessierte (m/w/d) melden sich bitte schriftlich mit Vorlage eines Lebenslaufes im Justizariat der Stadt Hohen Neuendorf, Oranienburger Str.2, 16540 Hohen Neuendorf.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Wolfgang Rettig unter 03303/ 528-174 oder die amtierenden Schiedspersonen.

Bewerbungsschluss ist der 11.08.2023

Hohen Neuendorf, den 16.06.2023

gez. Steffen Apelt
Bürgermeister

TERMINE

Sitzungstermine Hohen Neuendorf

29.06.2023	18:30 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	öffentlich
01.08.2023	18:30 Uhr	Hauptausschuss	öffentlich
29.08.2023	18:30 Uhr	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	öffentlich
31.08.2023	18:30 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	öffentlich

Termine Schiedsstelle

Sprechstunden:

jeden 1. Dienstag im Monat
16:00 bis 18:00 Uhr
im Rathaus der Stadt Hohen Neuendorf,
Oranienburger Straße 2,
16540 Hohen Neuendorf

Nächster Termin:

04.07.2023

Termine Pfügelotsin

Sprechstunden:

ab dem 10. Februar jeden Donners-
tag in der Zeit zwischen 14:00 und
17:00 Uhr im Rathaus Hohen Neuendorf,
Raum 1.40

ab dem 11. Februar, an jedem zweiten,
dritten und vierten Freitag im Monat
zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr in
den Räumlichkeiten der Volkssolida-
rität in der Berliner Straße 35, Hohen
Neuendorf

IMPRESSUM



STADT HOHEN NEUENDORF

Bürgermeister / Sekretariat: _____ Tel.: 528 199
Bauamt: _____ Tel.: 528 122
Stadtservice: _____ Tel.: 528 240
Ordnung und Sicherheit: _____ Tel.: 528 188
Soziales: _____ Tel.: 528 134
Finanzen: _____ Tel.: 528 124
Marketing: _____ Tel.: 528 145

**AMTSBLATT
FÜR DIE STADT HOHEN NEUENDORF**

Herausgeber: Stadt Hohen Neuendorf – Der
Bürgermeister

Kostenlos verteilte Auflage im Verbreitungs-
gebiet in der Stadt Hohen Neuendorf und
außerdem erhältlich in der Stadtverwaltung
Hohen Neuendorf.

NOTRUF-NUMMERN

Polizei-notruf _____ **110**
Rettungsdienst (Feuerwehr) _____ **112**
Leitstelle Feuerwehr _____ (03334) **304 80**
Polizei-wache Henningsdorf ____ (03302) **8030**
Notfall-telefon
(Virchow-Klinikum) _____ (030) **450 553 534**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst _____ **116 117**
Apotheken-notdienst _____ (0800) **00 22 833**
Gift-notruf Berlin _____ (030) **19 240**
Krankenhaus Oranienburg _____ (03301) **660**
Krankenhaus Hennigsdorf ____ (03302) **54 50**
Telefon-seelsorge evangelisch (0800) **1110111**
Telefon-seelsorge katholisch (0800) **1110222**
Frauenhaus Oranienburg _ (03301) **20 80 40**
Notrufnummer für Frauen
bei häuslicher Gewalt _____ (0800) **166 016**
Gesundheitsamt _____ (03301) **601 751**
Jugendamt _____ (03301) **601 411**
Tierärztlicher Notdienst ____ (033056) **43 800**
Tierheim Ladeburg _____ (03338) **70 42 84**